

## **Der Verein und die Hintergründe seiner Arbeit**

Der gemeinnützige Verein Humission e.V. mit Sitz in 52064 Aachen wurde am 18.08.2017 gegründet und ist im Vereinsregister Aachen unter der Nummer VR 5746 seit dem 25.09.2017 eingetragen.

Satzungsgemäße Zwecke des Vereins sind:

- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
- Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich Studentenhilfe
- Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedanken

Humission e.V. dient diesen Zwecken durch die Beschaffung von Spenden- und Mitgliedsbeiträgen. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ein Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer des Finanzamtes Aachen vom 27.12.2019 liegt unter der Steuernummer 201/5911/4812 vor.

Mit der Gründung wurde bei der Aachener Bank ein Konto mit der IBAN 45 3906 0180 0826 4500 10 eingerichtet. Des Weiteren wurde eine eigene Website unter der Domäne: [www.humission.de](http://www.humission.de) eingerichtet.

## **Tätigkeitsbericht 2019**

### **Vorstand**

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht weiterhin aus:

1. Vorsitzender Valentin Amian,
2. Vorsitzender Julian Karl,  
Schatzmeisterin Bärbel Amian.

Zwischen den Mitgliedern des Vorstands gab es regelmäßige Treffen, Telefonate und Mailverkehr zur Absprache der Belange und Aktivitäten des Vereins.

### **Mitglieder**

Humission e.V. wurde 2017 mit 8 Mitgliedern gegründet. Bis zum Jahresende 2017 stieg die Zahl der Mitglieder auf 12. Im Jahr 2018 traten bis zum Jahresende weitere 8 Mitglieder dem Verein bei, 2019 traten nochmal 15 Mitglieder bei, so dass die Mitgliederzahl zum 31.12.2019 bei 33 Mitgliedern liegt.

### **Mitgliederversammlung**

Die 3. ordentliche Mitgliederversammlung fand am 19.12.2019 statt. Anwesend waren 14 Mitglieder.

Der Vorstand informierte über die Finanzlage, die Reise nach Malawi 2019 und stellte das Programm für 2020 vor. Des Weiteren wurde im Rahmen von Wahlen der gesamte Vorstand wiedergewählt.

## Mittelverwendung

Insgesamt konnte der Verein für 2019 Mitgliedsbeiträge und Spenden in Höhe von 16.339,26 Euro verbuchen. Vor allem die Spende über 10.000 Euro der Hans-Dornbluth-Stiftung ist hier zu nennen.

Davon wurden an den Kooperationspartner Parish of Mary Mother of the Church, Benga Malawi 4.000 Euro zur Studienförderung 2019 und nochmal im Dezember 4.000 Euro zur Studienförderung 2020 überwiesen. 990 Euro wurden vor Ort während des Aufenthaltes in Malawi ausgezahlt, um Ofenmaterial und Arbeitspersonal zu bezahlen. 894,75 Euro wurden für Flugtickets ausgegeben.

### Im Einzelnen:

Anfangsbestand Konto	2.185,44 Euro
Mitgliedsbeiträge	499,00 Euro
Spenden	15.810,45 Euro
Einzahlungen	28,81 Euro
Finanzmittel	18.523,70 Euro

## Mittelverwendung

Studienförderung	8.385,00 Euro
Ofenbau	990,00 Euro
Verwaltung inkl. Reisekosten	1.083,73 Euro
Werbung	37,95 Euro
Ausgaben, gesamt	10.496,68 Euro

Die Finanzmittel des Vereins beliefen sich zum 31.12.2019 auf 8.027,02 Euro.

## Aktivitäten

Im August und September waren Valentin und Julian wieder in Malawi und haben mit einem Team aus sechs Arbeitern 35 Öfen vor Ort gebaut. Ole Stein, ein zu dieser Zeit in Benga anwesender Freiwilliger, hat den Bau der Öfen vor Ort mit der Kamera festgehalten. Aus dem Material entstand ein Videoclip, der auf dem YouTube-Kanal von Humission zu sehen ist.

Des Weiteren hat sich Valentin während des Aufenthalts in Malawi über die möglichen Vorteile einer Registrierung als internationale NGO in Malawi kundig gemacht. Seiner Einschätzung folgend wurde, nach kurzer Diskussion, auf der Mitgliederversammlung keine Anstrengung zur Registrierung beschlossen, da die Vorteile momentan die Kosten einer solchen Registrierung nicht rechtfertigen.

Außerdem wurde zur längerfristigen und umfangreicheren Finanzierung insbesondere des Ofenprojekts die Beantragung öffentlicher Gelder in Deutschland erwogen. Zu nennen ist hier vor allem der EZ- Kleinprojektfonds des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Eine solche Beantragung durch den Verein ist zurzeit nicht möglich, da hierfür ein lokaler, unabhängiger Projektträger aus Malawi eingesetzt werden müsste. Einen solchen Projektträger gibt es nicht. Alternativ zur öffentlichen Finanzierung, konnte über Julian ein Kontakt zur örtlichen Rotariergruppe in Aachen hergestellt werden. Der dortige Ansprechpartner fungiert auch als Kontakt zu einem der District Grant Fonds der Rotarier. Hier ergibt sich möglicherweise die Gelegenheit eine längerfristige und umfangreichere Finanzierung des Ofenprojekts zu erreichen. Der Antrag ist gestellt, weitere Schritte in diesem Zusammenhang folgen im Januar 2020. Die Gelder könnten ab Juni 2020 fließen. Bis dahin steht die Finanzierung von 50 Öfen, sodass durch die Unterstützung der Rotarier das Ziel von 100 Öfen problemlos erreicht werden könnte.

### **Ausblick 2020**

Für 2020 ist der Bau von 100 Öfen geplant. Neben den 2 männlichen Maurerteams soll es auch ein weibliches Team geben. Das Interesse ist da.

Nach der Regenzeit soll auch die Pflanzung von ca. 5 Baumsetzlingen pro Ofen beginnen. Der Partner MSCPA vor Ort hat zugesagt, dass zwei seiner Studenten das Ofenbauprojekt vor Ort betreuen sollen, so dass immer Ansprechpartner da sind. Im Gegenzug dazu finanziert der Verein das Studiengeld für einen Studenten. Wie und in welcher Höhe die Finanzierung aussehen soll, muss noch verhandelt werden.

Im Januar steht ein Vortrag vor einer Rotariergruppe in Aachen an, die eine Projektspende erwägen.

Für Humission e.V.

Valentin Amian  
Julian Karl  
Bärbel Amian